

Überraschender Ausbruch erwartet

STERNWARTE AM NOVEMBERHIMMEL ÜBER SURSEE TAUCHEN STERNSCHNUPPEN AUF

Mitte November zeigen sich die Sternschnuppen der Leoniden. Um sie beobachten zu können, muss man einen dunklen Ort aufsuchen.

Am 1. November zeigt sich die Sonne um 7.09 Uhr, der Untergang wird um 17.09 Uhr sein. Am 26. geht sie erst um 7.46 Uhr auf und schon um 16.40 Uhr unter. November-Vollmond ist am 5. um 13.58 Uhr im Widder, Neumond wird am 20. um 23.18 Uhr in der Waage sein.

Die Venus steht immer noch am Tageshimmel und bleibt den ganzen Monat unsichtbar. Ab Ende Dezember wird sie wieder ihre Rolle als Abendstern einnehmen. Auch der rote Planet Mars kann sich noch nicht vom Strahlenkranz des Lebensspenders befreien. Erst zum Jahreswechsel erscheint er

zögerlich am östlichen Morgenhimmel. Der Riese Jupiter, momentan in der Waage, durchläuft am 22. seine Konjunktion (Konjunktion, «Gleichschein» ist diejenige Stellung, bei der die Sonne in der Verbindungslinie Erde-Planet steht) zur Sonne und bleibt in der Nacht unter dem Horizont. Am Tage der Konjunktion beträgt die Distanz Erde-Jupiter 952 Millionen Kilometer. Die Aufgänge des Ringplaneten Saturn verfrühen sich langsam in die Stunden vor Mitternacht. Durch den Löwen wandernd, erhält er in der Nacht vom 12. auf den 13. November Besuch vom abnehmenden Halbmond.

120 Meteore pro Stunde

Die Sternschnuppen der Leoniden zeigen sich vom 14. bis 21. November, das Maximum wird am 17. erwartet, und

einen überraschenden Ausbruch kann es am 19. vor der Dämmerung geben. Die Erde passiert den «Dust-Trail» des Mutterkometen Tempel-Tuttle, der im Jahre 1932 ausgestossen wurde. Die unsicheren Prognosen liegen bei 5.45 Uhr, es werden gegen 120 eher schwache Meteore pro Stunde vorausgesagt. Unmittelbar nach dem Maximum beginnt die Dämmerung. Das letzte vorhergesagte Leonidenmaximum der nächsten Jahrzehnte rechtfertigt mit Sicherheit eine Beobachtung. Wichtig ist hier, einen dunklen Beobachtungsort aufzusuchen. Sursee ist für diese Beobachtung wegen der «Lichtverschmutzung» ungeeignet, und es ist auch keine Besserung in Sicht.

PETER ENS

Die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten ist am Freitag, 27. Oktober, um 20 Uhr bei klarer Sicht geöffnet. Weitere Infos im Internet unter sternwarte.ens.ch.